

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 11. August 1994
19. Jahrgang · Nummer 32

Veranstaltungen:

Samstag, den 13. August 1994, 20.00 Uhr

Heimatabend des Schwäbischen Albvereins

Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Ein buntes Programm
erwartet Sie mit

- Schuhplattlern
- der Volkstanzgruppe
- Stubenmusik
- den Alphornbläsern
- der Kindertanzgruppe und
- den "Vier lustigen Steirern"

Ort: "Haus des Gastes"



Samstag, 13. August / Sonntag, 14. August 1994

Hirschwirt's Gartenfest in Gosbach

Mittwoch, 17. August 1994, ab 15.00 Uhr

Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

im "Haus des Gastes"

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen
Teil: Oswald Nussbaum.

**Amtliche
Bekanntmachungen**



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Katharina Schweigert, Im Eichele 30,
am 13. August zum 85. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Pfarrer Eduard Scheel, Magnusstraße 26,
am 15. August zum 79. Geburtstag

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, dem 11. August 1994

Am kommenden Donnerstag, dem 11. August 1994, findet ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Beratungsthemen sind die Vergabe der Tiefbauarbeiten zum Bau der Entlastungsstraße am westlichen Ortsrand von Gosbach mit der Erschließungsstraße zur Erweiterung des Gewerbegebietes "Hofweiher-Sänder" und der Endausbau der Hofweiherstraße in Gosbach.

Für die geplante Friedhofserweiterung in Bad Ditzenbach soll das Ergebnis des hydrogeologischen Gutachtens vorgestellt und das weitere Verfahren festgelegt werden.

Für den Umbau der Kreuzung in Bad Ditzenbach ist die Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung zu entscheiden.

Nach einem Antrag zur Herstellung einer Zufahrt auf die Rückseite der drei 6-Familien-Wohnhäuser auf den Grundstücken Sonnenbühl 26 - 30 in Bad Ditzenbach sind auch noch verschiedene Bauanträge zu beraten.

Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte sowie eine Frageviertelstunde stehen am Ende des öffentlichen Teils dieser Sitzung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind wie immer herzlich eingeladen.

Ortskernsanierung in Bad Ditzenbach

Wegen verspäteter Lieferung der Granitsteine konnte die Durchfahrt in der Hauptstraße im Bereich der alten Dorfkirche leider nicht wie geplant zum Beginn der letzten Woche geöffnet werden. Die Firma Kleinwächter hat sich allerdings bemüht, die durch das Verschulden ihres Lieferanten entstandene Verzögerung aufzuholen und wird die Pflasterarbeiten im Fahrbahnbereich voraussichtlich bis zum Ende dieser Woche größtenteils fertigstellen.

Die Hauptstraße kann daher ab Montag, dem 15. August 1994, vom Anlieger- und Durchgangsverkehr wieder befahren werden - allerdings nur in Fahrtrichtung B 466 (Einbahnverkehr). Begegnungsverkehr würde den Fortgang der Pflasterarbeiten im Bereich des Platzes an der Dorfkirche zu sehr behindern - dieser Abschnitt soll nun als nächstes fertiggestellt werden.

Die betroffenen Anlieger werden um Beachtung und Verständnis gebeten - alle Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich bitten wir um erhöhte Aufmerksamkeit und angepaßte Geschwindigkeit.

Die Gemeindeverwaltung

Halbseitige Sperrung der Drackensteiner Straße und der Eselsteige

Wegen Kanalarbeiten an der Drackensteiner Straße und Beseitigung von Hochwasserschäden an der Eselsteige, wird die Drackensteiner Straße im Bereich der Gebäude Nr. 110, 110/1, 110/2, in den nächsten 3 Wochen halbseitig gesperrt. Wir bitten die Anlieger um Beachtung und Verständnis.

Fortsetzung der Brückensanierung an der BAB A 8

Die Brückensanierung an der BAB A 8 wird ab Montag, 15. August 1994, fortgesetzt. Dazu ist im Bereich der Autobahnbrücken eine halbseitige Sperrung der Bundesstraße B 466 zwischen Gosbach und Mühlhausen erforderlich. Die Sanierungsarbeiten werden vom 15. August bis 18. November 1994 andauern. Zur Verkehrsregelung wird während dieser Zeit bei beiden Brücken eine Ampel angebracht.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die für die Dauer der Bauarbeiten geltenden Verkehrsbeschränkungen zu beachten.

Vorübergehende Verkehrsbeschränkung in der Göppinger Straße in Auendorf

Nach Mitteilung der vom Straßenbauamt Kirchheim, Bauleitung Geislingen, beauftragten Firma Leonhard Weiss GmbH und Co. aus Göppingen, wird mit den Bauarbeiten zur Herstellung einer Stützmauer am Wettenbach mit Anlegung eines Gehweges an der Göppinger Straße im Bereich von der Einmündung Im Hofacker bis zum landwirtschaftlichen Anwesen Rau voraussichtlich am Montag, dem 22. August 1994, begonnen. Die Bauzeit beträgt ca. 3 Monate.

Im Bereich der Baumaßnahme wird vom Landratsamt Göppingen eine halbseitige Sperrung der Fahrbahn mit Ampelregelung angeordnet.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und die betroffenen Anlieger in diesem Bereich um Beachtung und Verständnis.

Verwaltungsaußenstellen Gosbach und Auendorf

Die **Verwaltungsaußenstelle Gosbach** bleibt in der Zeit vom **15. August bis 2. September 1994 geschlossen**.

Die **Verwaltungsaußenstelle Auendorf** bleibt in der Zeit vom **18. August bis 1. September 1994 geschlossen**.

Das Rathaus Bad Ditzenbach ist wie gewohnt geöffnet.

Um Beachtung wird gebeten!

Monatliche Grünmassesammlung

Wenn Sie Ihre Grünabfälle (Hecken- und Baumschnitt usw.) nicht selbst im Garten kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am **Montag, dem 15. August 1994**, fährt ein Sperrmüllfahrzeug durch unsere Gemeinde und nimmt Ihre Abfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden ab sofort beim Rathaus Bad Ditzenbach, Gosbach und Auendorf, sowie beim Bauhof Freitag nachmittags, entsprechende Papiersäcke **kostenlos** abgegeben. Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Papiersäcke passen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
2. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw.

**Mittwoch, 17. August**

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der evang. Christuskirche Bad Ditzenbach/Deggingen

Samstag, 20. August

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Cäcilia Kust)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ergebnis Silberner Sonntag im August

Von Herzen Dank sagen wir allen, die mit ihrer Spende zum guten Ergebnis von DM 377,31 beigetragen haben. In dieser Woche wird der Einbau der Sicherungsanlage vorgenommen, so daß in Bälde mit der Aufstellung der restaurierten Pietà gerechnet werden kann.

ST. MAGNUS - Gosbach**Samstag, 13. August**

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (2. Opfer f. Lorenz Retzer; Gisela Fellner, Karl u. Franziska Fellner, Anna Flieg)

Sonntag, 14. August

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Montag, 15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel

18.00 Uhr Festtagsmesse in **St. Laurentius**

Dienstag, 16. August

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 17. August

19.30 Uhr Ökumen. Abendgebet in der Evang. Christuskirche Bad Ditzenbach/Deggingen

Freitag, 19. August

18.00 Uhr Abendmesse (Anton Frey; Maria und Vinzenz Stehle)

Samstag, 20. August

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

**Ergebnis Silberner Sonntag im August**

Zur Abtragung der aus der Kirchturm- und Kirchenrenovierung entstandenen Kosten sind am vergangenen Sonntag DM 826,05 geopfert worden. Allen Spendern ein herzliches "Vergelt's Gott".

Für beide Pfarreien**Treffpunkt für Alleinerziehende**

Am Sonntag, 28. August, 14.00 Uhr, trifft man sich im ökum. Gemeindezentrum in Börtlingen zum "Gestalten mit Ton". An diesem Sonntagnachmittag sind Mütter bzw. Väter mit ihren Kindern eingeladen, sich mit den Urelementen Erde und Wasser zu beschäftigen.

Verantwortliche Träger des Treffpunkts Alleinerziehende sind: Ev. Erwachsenenbildung, Pfarrstr. 45, Göppingen; Kath. Bildungswerk, Ziegelstr. 14, Göppingen.

Bitte vormerken:

Am Sonntag, 28.08.1994, 10.30 Uhr, findet auf der Kreuzkapelle in Gosbach der diesjährige ökumenische Gottesdienst im Freien statt. Schon heute laden wir hierzu herzlich ein.

Öffnungszeiten Pfarrbüro bis 19. August ds.Js.

St. Laurentius: Dienstag und Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

St. Magnus: Montag 8.30 - 11.30 Uhr

Gitarrengruppe

Termine im August:

21.08.: Faumdau

28.08.: Ökum. Gottesdienst auf der Kreuzkapelle

Zur Probe treffen wir uns am Montag, 15.08., um 20.00 Uhr im Konferenzzimmer. Bitte haltet Euch diesen Termin frei.

Mariä Himmelfahrt - Kräuterweihe

Mariä Himmelfahrt betont, daß der Mensch nicht als imaginäres Geistwesen von Gott angenommen ist, sondern als Mensch aus Fleisch und Blut. Gott will das Heil des gesamten Menschen. Als Zeichen segnen wir am Fest Mariä Himmelfahrt gesammelte Kräuter aus der Apotheke der Natur. Sie sind herzlich eingeladen, einen eigenen Strauß zu pflücken und in den Gottesdienst mitzubringen.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch (14. - 20. August)**

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5, Vers 5 b)

Kirchliche Veranstaltungen**Freitag, 12. August**

15.00 - 18.00 Uhr Im Rahmen des Ferienprogramms sind die Kinder zu einer Schnitzeljagd und zum Grillen am Bühl eingeladen.

(Grillsachen bitte mitbringen, Getränke sind vorhanden.)

Sonntag, 14. August

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfarrer Rieker)

Mittwoch, 17. August

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Gemeindezentrum

Voranzeige:

Am 28. August um 10.30 Uhr wird zu einem ökumenischen Gottesdienst bei der Kreuzkapelle über Gosbach eingeladen. Es spielt der Posaunenchor.

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**

Wochenspruch: "Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade." (1. Petrus 5,5)

Sonntag, 14. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Vikar Schmid)

- Kein Fahrdienst -**Dienstag, 16. August**

19.30 Uhr Ökumenischer Gesprächsabend im Kurhaus

Mittwoch, 17. August

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Christuskirche

Donnerstag, 18. August

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (Gemeindehaus)

Samstag, 20. August

14.00 Uhr Goldene Hochzeit von Ruth Edith und Franz Böhm aus Deggingen

Sonntag, 21. August - 12. nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Tobias Alexander Kanaske aus Bad Ditzenbach (Pfr. Bischoff)

- Fahrdienst Gosbach -

20.00 Uhr Gitarrenkonzert mit "Daffy" in der Christuskirche

Fahrdienst Gosbach:

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 14. August**

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Um 15.00 Uhr findet in Kuchen ein Gottesdienst für die Jugend statt.

Mittwoch, 17. August

20.00 Uhr Gottesdienst





Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN

**Keramikausstellung von Gisela Borde
im "Haus des Gastes" bis 02.09.1994**

Donnerstag, 11. August 1994, 13.30 Uhr
Geführte Wanderung nach Gosbach

Samstag, 13. August 1994, 20.00 Uhr
Heimatabend mit dem Schwäbischen Albverein Bad Ditzenbach
Sie werden durch ein buntes Programm geführt mit:
Schuhplattlern, Volkstanzgruppe, Stubenmusik, Alphonhörner, Kindertanzgruppe, "Die vier lustigen Steirer".
Ort: Saal, "Haus des Gastes"
Eintritt: 4,00 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

Samstag, 13./Sonntag, 14. August 1994
Hirschwirts Gartenfest in Gosbach
Familie Kottmann lädt alle Daheimgebliebenen ein.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Montag, 15. August 1994, 13.30 Uhr
Geführte Wanderung zur Wallfahrtskirche Ave Maria

Dienstag, 16. August 1994, 12.50 Uhr
Ausflugsfahrt "Daimler-Benz-Museum - Rotenberg"

19.30 Uhr
Ökumenischer Bibelgesprächsabend
Ort: Kurklinik, Haus Maria, Tagungsraum

Mittwoch, 17. August 1994, ab 15.00 Uhr
Tanznachmittag mit Horst Walddörfer
Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.
Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

Donnerstag, 18. August 1994, 13.30 Uhr
Geführte Wanderung "Schonterhöhe - Oberbergfels - Bemeck"

19.45 Uhr
Gesundheitsvortrag von Dr. med. Herbert Bauer
Ort: Kurklinik, Haus "Luise"

Volkshochschule "Oberes Filstal"

Kurse in Bad Ditzenbach
Semester II/94
Anmeldungen beim Verkehrsamt erforderlich,
Tel. 07334/6911

KREATIVITÄT UND FREIZEITGESTALTUNG

Holzschnitzen - Anfänger und Fortgeschrittene
Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.
Hans Peter Welle
Dienstags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab 27. September 1994

10 Abende
Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung erforderlich!

Gitarrenkurs XV - Fortgeschrittene

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barré-Akkorde. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik
Christine Pfeffer

Montags: 20.00 - 21.30 Uhr, ab 5. September 1994
10 Abende

Begrenzte Teilnehmerzahl: Voranmeldung erforderlich

"Naß-in-Naß-Malen"

Wir erlernen mit Aquarellfarben die "Naß-in-Naß-Technik"
Susanne Grabe, Maltherapeutin

Donnerstag, 9.00 - 10.30 Uhr, ab 1. September 1994
10 Vormittage

Begrenzte Teilnehmerzahl: Voranmeldung erforderlich

Das Gesamtprogramm der VHS Oberes Filstal ist im Verkehrsamt erhältlich

Vereinsmitteilungen



CDU - Gemeindeverband Bad Ditzenbach/Gosbach

Am Sonntag, dem 20.08.1994, wollen wir eine kleine Wanderung nach Oberdrackenstein durchführen. Wir lassen uns bis zur Schonterhöhe fahren und wandern dann unter bewährter Führung am Albrauf entlang bis zum Wanderheim Oberdrackenstein. Dort treffen wir auf die Wiesensteiger und Drackensteiner Wanderer und werden dort zum Mittagessen erwartet. Alle Mitglieder und Freunde sowie unsere Kandidaten sind herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich bis Samstag, 19.08., unter Telefon-Nummer 07334/5922 wegen dem Essen rechtzeitig an.

Abfahrt zur Schonterhöhe ca. 10.45 Uhr am Rathaus.

Der Vorsitzende

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Altpapiersammlung

Der Jugendraum und der Schwäbische Albverein bedanken sich beim Getränkehandel Köhler aus Bad Ditzenbach für die kostenlose Überlassung ihres Lkws.

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 11. August, um 13.30 Uhr im AV-Raum in Bad Ditzenbach zum gemütlichen Beisammensein.

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 18. August, um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung: Rottelstein - Fuchseck. Führung: Renate Maliska, Gäste sind herzlich willkommen.

Heimatabend

Einladung zum Heimatabend der Volkstanz- und Musikgruppen im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach am kommenden Samstag, 13. August. Beginn: 20.00 Uhr.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 14. August. Wanderstrecke: Laufenmühle - Geldmacherklinge - Ebensee - Althütte - Klaffenbach - Laufenmühle. Wanderzeit: ca. 4 Stunden. Führung: Wanderfreund Gerhard Kastl. Abfahrt mit



Privat-Pkw ist um 10.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Rucksackvesper bitte mitnehmen.

Voranzeige/Kinderwandertag

Der Schwäbische Albverein veranstaltet am Samstag, 27. August, einen Kinderwandertag zur Ruine Hiltenburg zum Würstchen-Grillen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am AV-Raum.

Dank

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzzenbach unter der Leitung ihres Kommandanten August Kottmann dankt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Kreisfeuerwehrtages 1994 beigetragen haben.

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Ausschußsitzung

Die nächste Ausschußsitzung findet am Dienstag, 16.08.1994, um 20.00 Uhr im Clubhaus statt.

Abteilung Turnerfrauen

Unser diesjähriger Ausflug findet am 3. bis 4. September statt. Ihr solltet Euch baldigst anmelden! Nähere Informationen erhaltet Ihr bei Renate Knaupp oder Angelika Moritz-Heumüller.

Wally

Abteilung Fußball

GZ-Pokal

FTSV - Altenstadt 4:0
Der FTSV war im Spiel gegen Altenstadt über die gesamten 60 Minuten die spielbestimmende Mannschaft und gewann verdient mit 4:0 Toren. Tore für den FTSV: 2 x Schneider Stefan, Fährndrich Christian und Jandl Andre.

FTSV - Kuchen 3:0
In einem guten Spiel gewann der FTSV mit 3:0 Toren. Anders als am Vortrag wurde der FTSV stark von Kuchen gefordert, ging aber letztlich verdient als Sieger vom Platz. Tore: 2 x Wiedmann Rolf und Fährndrich Christian.

FTSV - SV Aufhausen 3:1
Nun merkte man dem FTSV die Strapazen der vergangenen Wochen an. Zwar gewann man verdient mit 3:1 Toren, aber das Spiel lief bei weitem nicht so gut wie in den ersten Begegnungen. Tore: 3 x Wiedmann Rolf.

FTSV - Westerheim 1:3
Am 2. Samstagspiel des FTSV machte Westerheim den frischen Eindruck und gewann verdient. Zwar kam 3 Minuten vor Schluß noch einmal Hoffnung auf, als Fährndrich Christian der Anschlußtreffer gelang, aber Westerheim kam durch einen Konter in der Schlußminute zum 3:1.

Am Sonntag, 07.08., spielte der FTSV im Pokal in Aichelberg. Trotz der drückenden Hitze beherrschte der FTSV das Spiel nach Belieben und gewann auch in dieser Höhe verdient mit 5:0 Toren.

Tore für den FTSV: 2 x Schneider Stefan, Fährndrich Ch., Blatan-cic Bernhard und Nagel Martin.

Vorausschau:

Donnerstag, 11.08., Training um 19.00 Uhr

Trainingslager in Gosbach

Freitag, 12.08.

Training 14.00 - 15.30 Uhr

Training 18.00 - 19.30 Uhr

Samstag, 13.08.

Training 9.00 - 10.30 Uhr

Training 14.00 - 15.30 Uhr

Training 18.00 - 19.30 Uhr

Sonntag, 14.08., Training 9.00 - 10.30 Uhr

Am Sonntag um 15.00 Uhr spielt der FTSV zu Hause die zweite Pokalrunde gegen den Kreisliga-A-Vertreter Ober-Esslingen aus. Hierfür wünschen wir der Mannschaft alles Gute.

In der nächsten Woche findet das Training wieder im normalen Rhythmus statt.

Dienstag, 16.08., um 19.00 Uhr und Donnerstag, 18.08., um 19.00 Uhr.

Liebe Fußballfreunde!

Zu unserem diesjährigen Ausflug möchten wir Euch alle herzlich einladen.

Unser Ziel ist heuer die "**Landsberger Hütte**". Sie liegt bei Reutte im Tannheimer Tal knapp 2000 m ü.M. Die Hütte kann auf einem steileren Pfad oder einem etwas leichteren Höhenweg (der sich auch für Kinder sehr gut eignet) in etwa 2 Stunden bestiegen werden. Stattfinden wird dieser mit Sicherheit äußerst gemütliche Ausflug am **24./25. September 1994**. Die Unkosten belaufen sich für Erwachsene auf 70,00 DM pro Person (Preise für Kinder bis jetzt noch nicht bekannt). Hierbei enthalten ist die Fahrt und Übernachtung im Matratzenlager (evtl. im Zimmer) mit Frühstück. Die Anzahlung beträgt **50,00 DM** und ist bei der Anmeldung zu bezahlen bei Werner Moll, Martin Nagel oder Holger Adelgoß.

Abfahrt: 24. September, 6.00 Uhr, am FTSV-Clubhaus

Rückfahrt: 25. September, 18.00 Uhr

Anmeldeschluß: 9. September

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!!!

Die Fußballabteilung

JUGEND

F-Jugend: Erstes Training nach der Sommerpause ist am **Dienstag, dem 16. August**, um 17.00 Uhr auf dem Sportplatz in den Mühlwiesen.

Am Samstag, dem 20. August, findet das Grillfest der F-Jugend statt. Herzlichst eingeladen sind alle neuen, sowie früheren F-Jugendspieler, die jetzt in die E-Jugend kommen. Bei schönem Wetter fahren wir zur Grillstelle "Aimer". Sollte uns der Wettergott nicht hold sein, findet das Ganze beim Clubhaus statt.

Die Trainer

De Oihoimische e.V.

Montag, 15.08.1994, 19.00 Uhr: Sitzung im Dudelsack wegen Oihoimische-Fest.

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Voranzeige:

21. Country-Abend am 20. August 1994

Zu unserem 21. Country-Abend laden wir die ganze Gemeinde recht herzlich ein. Für gute Stimmung und Unterhaltung ist wieder die beliebte Country- und Westernband "**Hillbillies**" aus Schwäbisch Hall zuständig. Mit verschiedenen Westerngerichten ist auch für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt. Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr. Natürlich ist auch wieder die Cowboy-Bar geöffnet.

Kath. Bildungswerk Deggingen



Gymnastikkurse

Nach den Sommerferien beginnen wieder folgende Gymnastikkurse:

Gymnastik für Senioren

ab 22. August 1994, jeweils montags um 18.00 Uhr

Leitung: Frau Hliva

Gymnastik für Frauen

ab 22. August 1994, jeweils montags um 19.00 Uhr für Gruppe 1 und um 20.00 Uhr für Gruppe 2

Leitung: Frau Köhler



Gymnastik für Männer

ab 25. August 1994, jeweils donnerstags um 20.00 Uhr
Leitung: Frau Buck

Die Kurse laufen bis Mitte Januar 1995 und umfassen 18 bzw. 19 Abende.

Alle Kurse finden in der Schulsporthalle statt.

Anmeldungen bitte jeweils bei Kursbeginn.

Wir laden hierzu alle Interessierten herzlich ein.

Kurs Nr. 8.6.4

Gitarrenkurs für Fortgeschrittene

Weitere Schlag- und Zupftechniken, wichtige Septim- und Moll-Akkorde. Vertiefung des bisher Erlernten, sowie auf leichte Art das Erlernen des Spiels nach Noten. Teilnehmer mit entsprechenden Vorkenntnissen können am Kurs teilnehmen.

Christine Pfeffer

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, ab 01.09.1994

Deggingen, Realschule, Raum 2

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 0774/780

Hinweis:

Die genannten Kursgebühren gelten für eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen. Wird ein Kurs mit weniger Teilnehmern durchgeführt, so erhöht sich die Gebühr entsprechend.

Anschrift:

VHS Oberes Filstal

- Geschäftsstelle - Kaplaneigasse 4

73326 Deggingen, Tel. 07334/7 82 90

Interessant und informativ



Volkshochschule "Oberes Filstal"

Für folgende Kurse des Semesters II/94, die bereits Ende August/Anfang September beginnen, ist eine **sofortige Anmeldung** erforderlich:

Kurs Nr. 10.3.1

Aerobic

Gekräftigt und gedehnt werden hier alle Muskelpartien. Vielseitige Übungen - auch aus Stretching und Callanetics - auf pfiffige, moderne Musik stehen auf dem Programm. Bitte kleine Matten oder festere kleine Kissen mitbringen!

Bettina Schweizer

Montags, 18.45 bis 19.45 Uhr, ab 29.08.1994

15 Abende: 66,- DM

Deggingen, Kindergarten, Silcherstr. 15

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Kurs Nr. 10.3.2

Gymnastik am Vormittag

Wir wollen eine gesundheitsorientierte moderne Schongymnastik verbunden mit sanften wirbelsäulenfreundlichen Bewegungen des orientalischen Tanzes lernen.

Es ist gedacht, Alltagsbeschwerden im Bereich des Bewegungsapparates durch vielfältige Übungen vorzubeugen, sowie der Kreativität der Teilnehmerinnen Raum zu geben.

Ute Lindenmaier

Donnerstags, 9.30 bis 11.00 Uhr, ab 01.09.1994

8 Vormittage: 52,- DM

Deggingen-Reichenbach, Grundschule, Gymnastikraum

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Kurs Nr. 8.1.5

Naß-in-Naß-Malen

Wir erlernen mit Aquarellfarben die "Naß in Naß-Technik"

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung erforderlich.

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Donnerstag, 9.00 bis 10.30 Uhr, ab 01.09.1994

10 Vormittage, 80,- DM

Bad Ditzenbach, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes, Tel. 07334/6911

Kurs Nr. 8.6.2

Gitarrenkurs für Anfänger IV

Gitarrenspielen leicht gemacht. Sie erlernen weitere Akkorde, Zupf- und Schlagtechniken. Teilnehmer mit Grundkenntnissen können noch einsteigen.

Christine Pfeffer

Donnerstags, 20.00 bis 21.30 Uhr, ab 01.09.1994

10 Abende: 70,- DM

Deggingen, Realschule, Raum 2

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Führung durch die Fünftälerstadt

Kennen Sie die Fünftälerstadt? Wußten Sie, daß der Bau der Stadtkirche unter der Oberbauleitung der Ulmer-Münster-Bauhütte stand, oder daß im 1. Stock des Alten Rathauses eine Trinkstube für die Honoratioren der Stadt eingerichtet war?

Diese und andere Neuigkeiten erfährt man bei Stadtführungen des Kulturbüros, die regelmäßig für Besuchergruppen und Gäste der Fünftälerstadt angeboten werden. Wer als Geislinger, Bewohner des Oberen und Mittleren Filstales, der Alb oder als Kur- und Feriengast die Geschichte und die im wesentlichen unveränderte mittelalterliche Stadtanlage des früheren Oberamtsstädtchens kennenlernen möchte, ist zu einer Stadtführung eingeladen, die Stadtarchivar Paul Thierer am

Donnerstag, dem 18. August 1994, um 17.00 Uhr

durchführen wird. Treffpunkt ist am Kirchplatz vor der Stadtkirche in Geislingen.

Hervorgegangen aus einer äußerst ertragreichen Zollstelle an der alten Fernhandelsstraße vom Rhein zum Mittelmeer, wurde die (Kern-)Altstadt nach typischen Merkmalen staufischer Geschichte angelegt. Die Stadtführung von Paul Thierer am 18. August führt unter anderem in die Evangelische Stadtkirche, zum Schubart-Haus, zum Alten Zoll- und Alten Rathaus, zum Helfensteiner Stadtschloß und dem Alten Bau. Auch der Forellenbrunnen als Anziehungspunkt vieler Besucher in der Fußgängerzone soll erläutert werden. Gäste und Einwohner sind zu dieser kostenlosen Stadtführung herzlich eingeladen.

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Kreisbauernverband Göppingen e.V., Solitudestr. 3, 73054 Eisingen, Tel. 07161/999200, Fax: 07161/999 205

Das vom Kreisbauernverband Göppingen e.V., mit Unterstützung des Landkreises Göppingen, 1992 herausgegebene Verzeichnis

"Vom Bauern direkt zum Verbraucher"

ist vergriffen. Eine Neuauflage ist für den Herbst 1994 vorgesehen.

Wir bitten daher unsere Mitgliedbetriebe, die **wieder oder auch neu** in das Verzeichnis aufgenommen werden wollen, um Meldung an die Kreisgeschäftsstelle bis zum 31. August 1994.

Die Schwäbische Schöpfung oder

Adam und Evens Erschaffung und ihr Sündenfall

Nahezu vergessen ist, daß vor 200 Jahren in Schwaben in vielen Klöstern ein reiches Musiktheaterleben florierte und daß man



sozusagen vor der Haustür Opem geboten bekam. Ein berühmtes Beispiel dafür ist die Oper "Die Schwäbische Schöpfung", die am **28. August 1994 um 19.30 Uhr im Residenzschloß Wiesensteig** aufgeführt wird.

Sebastian Sailer, 1714 in Weißenhorn geboren, war ein berühmter Prediger mit einer plastischen und bildhaften Sprache, ein geistreicher und schlagfertiger Unterhalter und ein produktiver Schriftsteller. In seinen Komödien ist nicht nur das Deutsche (statt des üblichen Latein), sondern die schwäbische Mundart zum Durchbruch gekommen. So liegt in der "Schwäbischen Schöpfung" das Paradies mitten im Schwabenland, wo die Donau fließt. Gottvater ist ein würdiger Prälat, Adam ein schwäbischer Brudler und Eva eine resolute, zungenfertige Hausfrau.

Wenn Sie die Schöpfungsgeschichte also mal ganz anders erleben wollen, dann lohnt sich Ihr Besuch im Residenzschloß bestimmt.

Karten zum Preis von 28,- DM bzw. 23,- DM erhalten Sie montags bis donnerstags beim Rathaus Wiesensteig, freitags und samstags bei Schreibwaren Zimmermann.

Prager Eltern-Kind-Programm

Neue Kurse beginnen in Geislingen und Göppingen im

S e p t e m b e r

für Mütter/Väter mit ihren Babys ab der 6. Lebenswoche.

Dieser Kurs vermittelt Spiel- und Bewegungsanregungen nach dem Prager Eltern-Kind-Programm. Im intensiven Kontakt und in der genauen Beobachtung erfahren die Eltern, was ihrem Kind Spaß macht, wie lange es sich bewegen und spielen will.

Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder in ihrer Ganzheit - Bewegung, Denken, Fühlen, Wollen und Erkennen - auf spielerische Weise zu fördern.

Die Babys machen ihre ersten Erfahrungen im Umgang mit Gleichaltrigen.

In den Ruhepausen der Babys können die Eltern Erfahrungen austauschen, Probleme ansprechen und Kontakte knüpfen.

Auskunft und Anmeldung:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Göppingen
Eichertstraße 1
73035 Göppingen

Telefon: 07161/6739 - 12 oder 6739 - 0.

Vorbereitungskurs auf die Prüfung zur Hauswirtschafterin

Nach § 40 des Berufsbildungsgesetzes kann jeder in dem Beruf, in dem er das Doppelte der Zeit tätig war, die für ein Ausbildungsverhältnis vorgeschrieben ist, die Berufsabschlußprüfung ablegen.

Für den Beruf der Hauswirtschafterin gilt, daß zur Ablegung der Hauswirtschafterinnen-Prüfung eine 6jährige Tätigkeit im Haushalt vorzuweisen ist. Es gibt unzählige Hausfrauen, die diesen Nachweis leicht erbringen können und somit die Voraussetzungen zur Ablegung der **Hauswirtschafterinnen-Prüfung** besitzen. Doch ohne Vorbereitung sollte eine derartige Aufgabe nicht angegangen werden.

Zusammen mit den Freunden der Fachschule für Hauswirtschaft will die Justus-von-Liebig-Schule Göppingen Vorbereitungskurse für die Hauswirtschafterinnen-Prüfung durchführen. Bisher wurden die Teilnehmer an der sogenannten Externenprüfung nur über die Anforderungen in der Prüfung informiert. Die jetzt angebotenen Kurse sollen eine gezielte Vorbereitung darstellen.

Hierzu noch einige Informationen:

Teilnehmerkreis:

Personen, die einen Berufsabschluß als Hauswirtschafterin anstreben, die nach der Hauswirtschafterinnen-Prüfung die Ausbildung zum Meister der städt. Hauswirtschaft antreten wollen,

die ihre breite praktische Berufserfahrung mit einem theoretischen Unterbau versehen wollen.

Voraussetzung:

Mindestens 6jährige Tätigkeit im eigenen oder fremden Mehrpersonen-Haushalt, auch bei anderweitiger Teilzeitbeschäftigung.

Dauer: ca. 20 Abende zu je 4 Std. (18.00 - 21.15 Uhr)

Unterrichtstag: Mittwoch

Kursbeginn: 9. November 1994

Ort: Göppingen, Justus-von-Liebig-Schule, Christian-Grüninger-Straße 12 (ehem. Haus- und Landw. Schule)

Unterrichtsfächer: Wirtschaftskunde, Haus- und Wäschepflege, Fachrechnen, Haushaltstechnik, Nahrungszubereitung, Ernährungslehre, Textiles Gestalten.

Prüfung: Die Prüfung zur Hauswirtschafterin findet jeweils im **Frühjahr/Frühsummer** statt (**Mai/Juni**).

Sie besteht aus einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Teil. Sie wird vor einem vom Regierungspräsidium berufenen Prüfungsausschuß abgelegt.

Kosten: Die Kosten betragen 250,- DM. Hinzu kommen geringe Kosten für Verbrauch von Lebensmitteln und Textilien für die praktischen Fächer und evtl. Kosten für Bücher und Lernmittel.

Förderung: Der Kurs kann, wenn die persönlichen Voraussetzungen vorliegen, vom Arbeitsamt gefördert werden. Auskünfte erteilt das Arbeitsamt

Anmeldung: Anmeldungen bei der **Justus-von-Liebig-Schule (HWS)** Christian-Grüninger-Str. 12, Tel. **07161/613100, 73035 Göppingen**.

Die "Hundstage" gut überstehen

Wer diesen Sommer - und seine "Hundstage" - gut überstehen will, sollte ein paar Tips beachten.

- Nicht zu schwere Mahlzeiten zu sich nehmen. Besser ist es, öfter zugunsten leichter Gerichte auf "handfeste" Mahlzeiten zu verzichten. Gemüse, erfrischende Salate und Obst sind besonders zu empfehlen.
- Bei großer Hitze steigt der Bedarf an Flüssigkeit enorm an. Statt etwa eineinhalb Liter benötigt der Organismus das Drei- bis Vierfache am Tag. Mineralwasser und Fruchtsäfte sind gesunde Durstlöscher. In südlichen Ländern salzt man die Speisen stärker, das hilft den Wasserhaushalt des Körpers regulieren. Salzhaltige Getränke, z.B. Gemüse- und Tomatensäfte, zeigen die gleiche Wirkung.
- Vor zu langen Sonnebädern ist zu warnen. Leichtsinnigen kann eine Hautverbrennung zweiten und dritten Grades drohen, vom steigenden Krebsrisiko ganz zu schweigen. Allemal verträglicher ist der Aufenthalt im Schatten. Angenehme Hautbräune stellt sich auch dort ein.
- Im übrigen ist weiterhin sommerliche, den Temperaturen entsprechende Kleidung angezeigt - in der Freizeit und, soweit möglich, auch am Arbeitsplatz.

Wer die Hinweise beachtet, "erlebt auch den Sommer mit seinen "Hundstagen" als das, was er ist: die schönste Jahreszeit".

Gegenüber Abc-Schützen sind Vorsicht, Rücksicht und Umsicht erforderlich

Tausende von Schülern verunglücken jedes Jahr auf bundesdeutschen Straßen. Nach etwa jedem dritten Unfall bleiben ernsthafte Folgeschäden zurück. Besonders in der Zeit nach den Sommerferien müssen Vorsicht, Rücksicht und Umsicht das Fahrverhalten aller Verkehrsteilnehmer bestimmen: Abc-Schützen sind unterwegs.

Alle Eltern sollten ihren Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln erklären und den Gang zur Schule mit ihnen üben. Sie sollten die Kinder nicht von weitem über die Straße rufen, sondern sie sicher geleiten. Farbenfrohe Kleidung macht die Verkehrsteilnehmer besser auf die neuen, unsicheren Erstkläßler aufmerksam. Die Kinder brauchen ausreichend Zeit.



Umsichtige Eltern lassen es gar nicht erst zu gefährlicher Hektik kommen.

Laut Straßenverkehrsordnung müssen Autofahrer ihr Tempo vor Schulen so weit reduzieren, daß sie notfalls sofort anhalten können, wenn ein Kind auf die Straße läuft. Auch beim Rangieren, beim Wenden oder Rückwärtsfahren sollten Autofahrer auf spielende Kinder achten.

Radfahren ist nicht immer ein Kinderspiel

Rund 900.000 Kinder treten jährlich erstmals den Schulweg an, nicht selten mit dem gewohnten Spielzeug, dem Fahrrad. Heute besitzen bereits ein Drittel aller Kinder unter vier Jahren in der Bundesrepublik ein Fahrrad. Schulanfänger haben mit sechs Jahren fast alle ein Rad. Daß aber Kinder immer früher lernen radzufahren, verringert mit zunehmendem Alter nicht das Unfallrisiko. Allein 1993 verunglückten auf deutschen Straßen 17.827 Kinder unter 15 Jahren mit dem Rad, davon 117 tödlich.

Viele Eltern wollen deshalb ihre Kinder frühestmöglich zu "sicheren" Radfahrern machen. Das kann aber nicht gelingen, weil Kinder ihr Fahrrad bis zum siebten Lebensjahr nur unter störungsfreien Bedingungen kontrollieren können. Aufsteigen, anfahren, Gleichgewicht halten und lenken erfordern ihre gesamte Aufmerksamkeit. Da bleibt kaum noch Zeit zur gleichzeitigen Beobachtung von Verkehr und Verkehrsregeln. Kinder sollten deshalb so spät als möglich mit dem Radfahren beginnen. Die Verkehrspädagogen raten möglichst nicht vor der Einschulung. Und auch dann sollten sie noch lange nicht selbständig am Straßenverkehr teilnehmen.

Das ist manchmal leichter gesagt als getan. Denn haben die Kinder erst mit dem Radfahren begonnen, wollen sie schnell ihren Aktionsradius erweitern, mit Freunden spielen und weiter wegfahren. Hier heißt es für die Eltern energisch aufpassen: Kinder sollten sich mit dem Rad anfangs nur auf absolut sicheren, begrenzten Plätzen ohne Verkehr und ohne Fußgänger aufhalten.

Wichtig ist, daß die Eltern auch beim Radfahren ihre Kinder in kleinen Schritten an den Straßenverkehr heranführen. Von Anfang an sollten die Eltern darauf achten, daß ihre Kinder einen Helm benutzen. Ein Fahrradhelm kostet nicht viel Geld, schützt aber vor schweren Kopfverletzungen und kann damit lebensrettend sein. Und zum Schluß noch einen Rat an die Autofahrer: Spielende Kinder, ob mit oder ohne Rad, am Straßenrand heißt: Runter vom Gas und bremsbereit sein.

Joachim M. Strampp

Lebensgefährlich: Verbrennungen bei Kindern

Für Kleinkinder können Verbrennungen lebensbedrohlich sein - schon dann, wenn nur fünf Prozent der Hautoberfläche verbrennt sind. Bei Säuglingen oder Kleinkindern ist das der Fall, wenn z.B. der Unterarm oder ein Viertel des Kopfes betroffen sind.

Weil Eltern in solch einer Not-Situation meist unüberlegt reagieren, werden Verbrennungen immer noch viel zu oft falsch behandelt. Richtig ist es, die betroffenen Stellen so lange unter kaltes Wasser zu halten, bis der Schmerz nachläßt. Wunden am Körper sollten dann - bis der Arzt kommt - abgedeckt werden, z.B. mit sterilen Tüchern oder einem gebügelten Wäschestück.

Wenn größere Körperpartien betroffen sind, das Kind nicht erst ausziehen, sondern gleich unter die kalte Dusche stellen. Am Körper klebende Kleidungsreste niemals gewaltsam lösen, sondern notfalls die sterilen Tücher über die Kleidung legen. Auf keinen Fall darf die Wunde mit Eiswürfeln gekühlt oder mit Puder, Salbe, Mehl und Öl behandelt werden. Dadurch verschlimmert sich die Verletzung nur.

Weitere Informationen über Erste-Hilfe-Maßnahmen findet man in der Broschüre "Hausmittel" der Techniker Krankenkasse (TK). Sie ist auch für Nichtmitglieder kostenlos in allen TK-Geschäftsstellen erhältlich.

Herbst in Flachau

Zu einer Seniorenfreizeit im Lacknerhof, einem Haus mit besonders guter Küche, lädt die Arbeiterwohlfahrt ein. Vom 12. bis zum 26. September 1994 ist Flachau, 70 Kilometer südlich von Salzburg gelegen, ein gepflegter Aufenthaltsort, geeignet auch für gemütliche Spaziergänge. Noch sind für diese Erholung Plätze frei. Anmeldung bitte sofort im AWO-Haus Göppingen, Rosenstr. 20, Tel. 07161/75002 oder 75071.

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Göppingen

Sicherheitstraining

ein Weg zu mehr Verkehrssicherheit

Unter dem Motto: Gefahren erkennen, Gefahren vermeiden, Gefahren bewältigen, führt die Kreisverkehrswacht Göppingen Sicherheitstrainings-Kurse für Pkw-Fahrer durch.

Das Sicherheitstraining ist ein Weiterbildungs-Angebot an alle Autofahrer - gleich welchen Führerscheinalters -, die ihre Erfahrungsbildung nicht dem Zufall überlassen, sondern gezielt etwas für ihre eigene Sicherheit und die anderer Verkehrsteilnehmer tun wollen.

Das Sicherheitstraining ist keine zweite Fahrschule, vielmehr will es aufzeigen, die Grenzen von Fahrer und Fahrzeug in der Praxis zu erkennen und damit zu respektieren, aber auch alte falsche Fahrgewohnheiten durch angepaßte und richtige zu ersetzen.

Anmelden können Sie sich zu einem Sicherheitstrainings-Kurs bei der Kreisverkehrswacht Göppingen unter Tel.Nr. 07161/650335 oder 70203.

Anreise halbieren!

Die weitaus meisten Privatfahrer benutzen ihr Auto im Kurz- und Mittelstreckenbetrieb: zur täglichen Fahrt an den Arbeitsplatz und sonntags "ins Grüne". Nur einmal im Jahr werden sie zu echten Langstreckenfahrern: im Urlaub. Da muß es bei der Anreise an einem Tag so weit wie nur möglich gehen, am besten gleich zum Endziel. Da rechnet man mit Kilometerdistanzen plötzlich nicht, wie sonst, im Dutzend, sondern per Hundert. Sprinter spielt den Langstreckenläufer!

Nicht nur vom Sicherheitsstandpunkt aus, auch aus medizinischer Sicht ist das ein schlechtes Rezept. Der Urlaub sollte geruhsam beginnen, mit entsprechenden Nerven und mit ausgeglichener Gemüt. Eben "gemütlich"! Denn dann wird schon die Anreise zum Vergnügen, zu einem Stück Ferienerlebnis, und am Ziel braucht man nicht zwei Tage bloß zur Erholung von den Anreisesträpazen.

Also: Die Anreise in zwei Etappen teilen. Gemütlich fahren!

500 Kilometer an einem Tag - das ist vollauf genug, zumal für Familien mit Kindern. Und zeigen sich beim Fahrer die ersten Anzeichen der Ermüdung (zum Beispiel verzögertes Erkennen von Verkehrsvorgängen, Nachlassen der Augenspannung, träger Gedankenfluß - jeder kennt das ja selbst am besten), ist es bereits höchste Zeit, es für diesen Tag gut sein zu lassen. So disponiert, hat man auch Muse genug, unterwegs dann und wann eine Pause zu machen. Denn Kinder, vor allem kleinere, brauchen häufige Bewegung. Dringend brauchen sie das! Ob mit oder ohne Kinder: Autobahn-Parkplatz - anhalten - Türe auf, aber sitzenbleiben - Brotzeit auspacken und im Wagen versperren... das ist total verkehrt. Raus aus dem Auto, bitte! Erst ein bißchen Bewegung im Freien, hin und her und auf und ab und Arme und Beine betätigen und dann im Freien malzeiten. Viele Autobahn-Rastplätze sind mit Tischen und Bänken ausgestattet. Dieses Angebot sollte man nutzen, wenn's denn schon an der Autobahn sein soll, statt abseits. Wer keine Zeit für ein paar solche Pausen hat, der hat die Reise falsch geplant.

Götz Weihmann

Es ist ein Kreuz mit dem Kreuz

Tips für rückengerechtes Verhalten

An Rückenbeschwerden leidet heute nahezu jeder berufstätige Mensch in Deutschland. Die häufigsten Ursachen für Rückenschmerzen in unserer überwiegend sitzenden Bevölkerung sind, vor allem Bewegungsarmut und zu langes Sitzen in angespannten und belastenden Sitzpositionen. Aber auch falsches Heben von schweren Lasten beansprucht extrem die besonders empfindlichen Bandscheiben, die damit einem vorzeitigen Verschleiß ausgesetzt sind.

Doch Rückenbeschwerden und -schmerzen müssen nicht sein. Hier kann man durch Vorsorge und "rückengerechtes" Verhalten Abhilfe schaffen. Dazu gibt Wolfgang Mayer Geschäftsstellenleiter von der Geschäftsstelle Geislingen wichtige Tips:

- Durch schonende Gymnastik besonders die Rückenmuskulatur, aber auch die Bauchmuskulatur stärken. Diese Muskeln wirken wie ein Korsett und unterstützen die Haltefunktion der Wirbelsäule.
- Beim Fitneß- und Krafttraining ruckartige und schwungvolle Bewegungen vermeiden, das schont die Bänder und die Bandscheiben.
- Bei Arbeiten am Boden, z.B. bei der Gartenarbeit, den Rücken möglichst gerade halten (in die Hocke gehen). Dies gilt erst recht beim Heben von schweren Lasten: Also auf keinen Fall mit geraden Beinen und vornübergebeugtem Oberkörper "Aus dem Kreuz" heraus anheben.
- Personen, die eine sitzende Tätigkeit ausüben, sollten öfters aufstehen und sich für kurze Zeit Bewegung verschaffen. Telefonate z.B. können auch stehend geführt werden.
- Nach Möglichkeit Aufzüge meiden und die Treppe benutzen - eine gute Möglichkeit, auch den Kreislauf und die Beinmuskulatur zu stärken.

Interessante Anregungen dazu enthält auch die Broschüre "Der Rücken braucht Entlastung". Diese Broschüre, die von der KKH in Zusammenarbeit mit 11 weiteren Ersatzkassen im Gemeinschaftsprojekt "gesund alt werden" entwickelt wurde, ist bei der KKH-Geschäftsstelle erhältlich. Dort erhält man auch Hinweise zu Kursen für Wirbelsäulen- und Rückengymnastik. Die nächste KKH-Niederlassung befindet sich in 73312 Geislingen, Stuttgarter Str. 67-69.

Abdruck von Fotos

Der Abdruck von Fotos für Schulen, Kirchen, Vereine und Parteien etc. kann nur erfolgen, wenn der Kostennanteil von DM 15,- + MwSt. je Foto übernommen wird.

Bitte geben Sie deshalb auf Ihrem Manuskript den Rechnungsempfänger an.

Die Kriminalpolizei rät:

Sichern Sie Ihre Türen gegen Einbruch.

Bauen Sie in Ihre Türen widerstandsfähige Schlösser mit Schutzbeschlägen ein. Schließen Sie das Türschloß immer zweimal ab.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Übrigens, wußten Sie, ...

daß die Brautleute früher bei der Festlegung des Hochzeitstages große Sorgfalt walten ließen?

Bei den alten Griechen und Römern wurde am liebsten bei Vollmond geheiratet, weil sich dieser günstig auf die Fruchtbarkeit auswirken sollte.

In manchen Küstengewässern der Niederlande und Ostfriesland wurde nur bei Flut gefeiert, weil dabei auch das Glück der Brautleute durchflutet werden sollte. Manche Völker bevorzugten als Heiratsmonat den Juni, welcher Juno, der Göttin der Ehe, geweiht war. Dieser Termin hatte auch den Vorteil, daß die erste Schwangerschaft noch nicht so weit fortgeschritten war, daß die junge Frau nicht noch auf dem Feld helfen konnte. Bis in die heutige Zeit nehmen Heiratswillige Rücksicht auf die Jahreszeiten. In den Schweizer Alpen und Teilen von Irland ist es heute noch Brauch, vor der Ernte zu heiraten. In Finnland heiratet man nicht während der Ernte, sondern erst spät im Jahr, wenn die Arbeit auf dem Feld ruht.

Doch nicht nur die Jahreszeit soll Einfluß auf das Eheglück haben. Während man heutzutage am Samstag heiratet, war das bei unseren Vorfahren unüblich. Nach einem verbreiteten Aberglaube brachte dieser Tag Unglück und verhiß den frühen Tod eines Ehepartners. Dagegen galten Dienstag, Mittwoch, Donnerstag als ideale Hochzeitstage. Auf keinen Fall aber wurde früher am 28. Dezember geheiratet, an jenem Tag, an dem Herodes die Kinder von Bethlehem umbringen ließ.

Die Natur braucht uns nicht - wir aber die Natur!

Immobilien **GHW** G m b H

LADENLOKAL

zu vermieten
in Bad Ditzgenbach/Gosbach
Ortsmitte

Nutzfläche 157 m² (auch teilbar), 7 Stellplätze, Neubau, Fertigstellung voraussichtlich Juli 95

Hirschstraße 25, 89150 Laichingen

07333 / 3055

Suche Garage

für Oldtimer, Raum Deggingen/Gosbach.

Telefon: 0 73 34 / 34 44

Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz

18.Wohneinheiten • 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



Beratung und Verkauf

RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH • ROHBAU • UMBAU • BAUBETREUUNG

Die Hausfreunde

Schillerplatz 9 • 73033 Göppingen
Telefon 071 61 / 790 95
Telefax 071 61 / 789 22



Elektro Bucher

Inh. Wolfgang Bucher

Elektroinstallationen, Industrieanlagen
Elektrogeräte, Kundendienst

70 Jahre
Meisterbetrieb

Bahnhofstr. 2, 73326 Deggingen, ☎ 07334/4378, Fax 07334/3774

Computeranlagen &
Softwarelösungen
für Industrie, Handel und Handwerk.
PC's, Netzwerke, CAD Anlagen,
Betriebsorganisation.



Schweizer	S
Elektronik	E
GmbH	G

Unterdorfstraße 41
73342 Bad Ditzenbach-Gosbach
Tel. 073 35 / 9 60 20
Fax 073 35 / 96 02 22

Professionell und
zuverlässig seit 1980

Zu verkaufen: Neuwertiger

„Paulchen-Fahrradträger“

für VW-Bus oder Transit.

Telefon: 0 73 34 / 81 27

Komplette Gartenanlagen, Stellplätze, Hofeinfahrten und Pflanzungen

Rainer Mühlhäuser

Garten- und Landschaftsbau
Kornbergweg 16, 73087 Boll, Fax und Telefon 07164 / 6671

Umweltkarte Baden-Württemberg:
Für die Familie, zu zweit oder allein.
Ab 65,- DM, egal wohin.

Zusatzkarte für die Bodensee-Schiffsfahrt 20,- DM
vom 28. Mai bis 25. September 1994.

Weitere Informationen bei allen Fahrkartenausgaben, DER-Reisebüros und
DB-Verkaufsagenturen.

Ein Angebot der DB und dem Land Baden-Württemberg



Unternehmen Zukunft
Deutsche Bahn **DB**

TAG DER OFFENEN TÜR

Die Berufsausbildung der WMF AG lädt ein am Samstag, den 20. August 1994, von 9 bis 13 Uhr

Die Ausbilder und Auszubildenden der technischen und kaufmännischen Berufsausbildung informieren Sie über:

- unser fortschrittliches Ausbildungszentrum
- die modernen Einrichtungen und Ausbildungsmethoden
- unsere technisch anspruchsvollen Maschinen und Anlagen, mit denen wir in attraktiven Metall- und Elektroberufen ausbilden
- ausbildungsbegleitende Maßnahmen, die Initiative, Kreativität und Sozialverhalten fördern
- die Übungsfirma »WMF Junioren GmbH« und unsere umfassende kaufmännische Ausbildung
- die schulischen Voraussetzungen für die einzelnen Berufe

Alle Besucher laden wir außerdem in unsere Ausstellung historischer Kaffeemaschinen ein.

Wenn Sie an einer Ausbildung in unserem Hause interessiert sind, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an unsere WMF Ausbildungsabteilung, Eberhardstraße, 73312 Geislingen/Steige. Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Goldgräbe, Telefon (07331) 25-8490 für die kaufmännische Ausbildung und Herr Kabn, Telefon (07331) 25-8967 für die technische Ausbildung, zur Verfügung.

■ WMF AKTIENGESELLSCHAFT



Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-6371 · Fax 6274

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**

**Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...**



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRUB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Laichingen

**Modernes Wohnen im Neubaugebiet
„Hinter Henzenbuch“**

Erstbezug ab 30. Juni 1994 möglich!

1-Zimmer-Wohnung, ca. 37 m² Wohnfl., Balkon,
Miete/DM 487,- + TG/DM 80,- + NK/DM 130,-
= **Gesamtmietpreis DM 697,-**

2-Zimmer-Wohnung, ca. 50 m² Wohnfl., Balkon,
Miete/DM 624,- + TG/DM 80,- + NK/DM 173,-
= **Gesamtmietpreis DM 877,-**

4-Zimmer-Galeriewohnung, ca. 120 m², Terrassen,
Miete/DM 1.383,- + TG/DM 80,- + NK/DM 419,-
= **Gesamtmietpreis DM 1.882,-**

Beratung und

Besichtigung: Samstag, 13. August 1994 von 14.00 - 15.00 Uhr.

**Adresse: Laichingen, Wohngebiet „Hinter Henzenbuch“,
bei den Linden 2, 10, 12.**

Wir freuen uns auf Ihren Informationsbesuch.

MWV Miet- und Wohnungsvermittlungs-GmbH

Pilsener Straße 20, 70567 Stuttgart

Telefon (07152) 4 55 40, Fax 7 61 62